

# Routen-Suche für Radschnellweg

Bürgermeister Haux: Kraillings Ortsmitte dafür ungeeignet

**Krailling** – Von Starnberg nach München soll es einen Radschnellweg geben. Dazu hatte das Landratsamt Starnberg bereits eine Routenführung durch Krailling vorgestellt: Über den Mitterweg durch die Margaretenstraße in die Luitpoldstraße in Richtung Planegg.

Diese Wegführung stieß bei der Gemeinde nicht auf große Resonanz. Zum einen müssten der Mitterweg und die Luitpoldstraße in Vorfahrtstraßen umgewandelt werden. Das führe dann, so Bürgermeister Rudolph Haux, zu einer Beschleunigung in diesen Straßen und sei deshalb nicht machbar.

Auch das Stück durch die Margaretenstraße passe nicht in das Verkehrskonzept des Ortes. Die neue Ortsmitte ist ein verkehrsberuhigter Bereich mit Tempo 20. „Ein Radschnellweg muss jedoch Tempo 30 vorweisen“, erläutert Bürgermeister Haux. Somit müsste auf dieser Strecke eine offizielle Unterbrechung des Radwegs erfolgen. Alles somit nicht ideal. Und da die Gemeinde die Planungshoheit hier besitzt, obliegt es jetzt den Gemeinderäten, bis zum Herbst alternative Wegführungen anzubieten. Sollten sich dabei die bisherigen Anschlussstellen mit Stockdorf und Planegg än-

dern, müsste dies mit den Nachbarkommunen allerdings noch einmal abgeklärt werden, so Bauamtsleiter Sebastian Beel. Grundsätzlich verpflichtet sei eine Gemeinde jedoch nicht, solch eine Radschnellwegeverbindung umzusetzen. Wenn, sagt Rudolph Haux, dann so, dass es für Krailling attraktiv ist. Beispielsweise sei die Zielrichtung Pasing für die Kraillinger weniger interessant als in Richtung Martinsried und Großhadern. Haux: „Wir fänden es auch sinnvoll, eine Anbindung an den sich momentan im Bau befindlichen Radweg zwischen Gauting und Neuried zu schaffen.“ hoe